

Roland Voigtel

Der Sinn der Sucht

Eine Krankheit psychodynamisch verstehen

ca. 400 Seiten · Broschur · 39,90 € (D) · 41,10 € (A)

ISBN 978-3-8379-3144-0 · ISBN E-Book 978-3-8379-7819-3

Buchreihe: Therapie & Beratung · Erscheint im Februar 2022

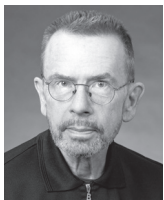


»Das beeindruckende Buch des Suchtforschers und -therapeuten Roland Voigtel setzt für die psychodynamische Orientierung im Bereich der Suchterkrankungen neue Maßstäbe. Es bietet eine umfassende historische und kritische Auseinandersetzung mit den bisher wichtigsten Erklärungsmodellen aus Psychiatrie, Neurochemie, Soziologie, Kulturkritik und Psychoanalyse und entwickelt eine neue Sicht der ‚missglückten Bindung‘ der Süchtigen und ihrer spezifischen Abwehroperationen, die in die drei Varianten adaptiver, fusionärer und resignativer Sucht unterschieden und anhand eindrucklicher Therapieverläufe transparent gemacht wird.«

Günter Gödde

Die Krankheit »Sucht« ist ein Massenphänomen in gegenwärtigen Industriegesellschaften. An den Schnittstellen von Therapie, Beratung, Prävention und Politik sind ihre Relevanz und Aktualität – als individuelles Leiden und gesamtgesellschaftliches Phänomen – seit Jahrzehnten ungebrochen.

Angesichts bisheriger Theorien zu Sucht und Abhängigkeit, die zumeist widersprüchlich und für die Behandlungspraxis nur bedingt geeignet erscheinen, entwickelt Roland Voigtel ein theoretisch klar abgegrenztes und zugleich anwendungsorientiertes Konzept der Krankheit »Sucht«: Im Gespräch zwischen Neurochemie, Psychiatrie, Lerntheorie und vielfältigen Konzepten der Psychoanalyse sieht er den Anfangspunkt der Sucht in der missglückten Beziehungserfahrung des Kleinkindes mit seiner Bezugsperson. Zwischen der Illusion von Autonomie und der Betäubung unerträglicher Trennungseffekte wird das Suchtmittel zu Beziehungersatz und Ich-Stütze. Ausgehend von dieser Grundidee ermöglicht Voigtel Therapeut*innen ein einführendes Verständnis, diagnostische Sicherheit und die Wahl der passenden Haltung und Behandlungsform für ihre Patient*innen.



Autorenfoto: Andreas Kirsch

Roland Voigtel, Dr. phil., Diplom-Psychologe, Diplom-Politologe, ist Psychologischer Psychotherapeut und Psychoanalytiker in eigener Praxis in Berlin. Er arbeitet seit vielen Jahren mit suchtmittelabhängigen Patient*innen in ambulanter psychodynamischer Einzeltherapie und ist u.a. sowohl für Kolleg*innen mit eigener Praxis als auch für psychiatrische Klinikabteilungen und Teams aus Einrichtungen der Suchthilfe als Supervisor tätig.